

Kein Ei mit der Drei!

Nr. 166.07 / 05.04.2007

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes erklärt der agrarpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Über 30 Millionen Legehennen werden in Deutschland unter grausamen Qualen in winzigen Käfigen gehalten. Gemeinsam mit Tierschutzverbänden und LandwirtInnen setzen wir Grünen uns seit langem dafür ein, der skrupellosen Ausbeutung von Tieren einen Riegel vorzuschieben. Im Oktober 2001 hatten wir mit der Legehennenverordnung durchgesetzt, die Käfighaltung ab 2007 zu verbieten. Am 7. April 2006 kippte jedoch der Bundesrat in einer skandalösen Entscheidung das Käfigverbot. Mit der Billigung einer großen Koalition aus Schwarz, Gelb, Rot und Dunkelrot geht also die industrialisierte Quälerei der Tiere weiter.

Wenn die Politik sich unfähig zeigt, ethische Mindeststandards im Umgang mit Nutztieren durchzusetzen, kommt es umso mehr auf die VerbraucherInnen an. Vier von fünf Deutschen lehnen die Käfighaltung ab. Seit nunmehr drei Jahren haben sie dabei die Wahl: Die Haltungsform und Herkunft eines jeden Eies ist am Stempel und auch auf der Verpackung eindeutig zu erkennen.

Trotzdem essen sie täglich davon, wenn auch unfreiwillig: Die Eier aus Käfighaltung stecken verarbeitet in Keksen und Kuchen, in Teigwaren und anderen verarbeiteten Lebensmitteln oder Süßwaren. Auch für diese verarbeiteten Produkte, die mehr als die Hälfte des Eierverbrauchs in Deutschland ausmachen, sollte deshalb mittels Deklarationspflicht Wahlfreiheit geschaffen werden.

In jedem Fall bietet das Osterfest die Gelegenheit, Politik mit dem Einkaufskorb zu betreiben. Wer sich an der Quälerei von Tieren nicht beteiligen will, für den muss gelten: Kein Ei mit der Drei!

Hintergrund:

Die erste Ziffer der Beschriftung auf dem Ei gibt Aufschluss über das Haltungssystem des Tieres:

Ziffer 0 für ökologische Erzeugung

Ziffer 1 für Freilandhaltung

Ziffer 2 für Bodenhaltung

Ziffer 3 für Käfighaltung
